

## PRESSEINFORMATION

### Wäschepflege mit „Netzanschluss“

Frankfurt am Main, Januar 2021 – „Das findet man im Netz“: Damit die Waschmaschine nicht zur Suchmaschine wird, gibt es praktische Wäschenetze in unterschiedlichen Größen. Insbesondere kleine Wäschestücke wie Babysöckchen, Handschuhe oder Brillenputztücher können häufig im Nirwana der Waschtrommel verloren gehen. Ein stabiles Wäschenetz sorgt dafür, dass auch kleinste Textilien in der Waschtrommel sauber werden und nicht verschwinden. Daneben haben Wäschenetze auch eine Schutzfunktion. Werden Textilien mit Applikationen – zum Beispiel aus Metall, Strass oder Pailletten – in der Waschmaschine gewaschen, so bewahren Wäschenetze die übrige Waschlading in der Waschtrommel vor mechanischer Verletzung während der Wäsche. Gleichzeitig bleiben die schmückenden Verzierungen auf den Wäschestücken an Ort und Stelle und werden nicht durch Reibung mit anderen Textilien ungewollt abgetrennt. Und empfindliche Gewebe wie Feinstrumpfhosen oder Dessous aus Spitze werden im Wäschenetz sauber und bleiben unversehrt durch andere Wäscheteile.

Was man zum Waschen in die Waschmaschine hineingibt, das möchte man sauber, unversehrt und vollständig auch wieder herausnehmen. Das gilt für empfindliche Gewebe wie Feinstrumpfhosen und Dessous aus wertvoller Spitze oder aber Textilien mit schmückenden Applikationen aus Strass, Metall, mit Pailletten oder mit groben Reißverschlüssen genauso wie für kleine und winzige Wäschestücke wie Babysöckchen, Puppenkleider oder Brillenputztücher. Die einen benötigen einen Schutz vor gegenseitiger mechanischer Verletzung während der Wäsche, die anderen dürfen nicht in der Waschmaschine verloren gehen.

Aber auch die Waschtrommel soll ihre Arbeit unverletzt überstehen. So können herausrutschende Metallbügel aus einem BH sich beispielsweise leicht in einem Loch der Wäschtrommel verhaken und so während der Wäsche großes Unheil an den übrigen Textilien anrichten. Im schlimmsten Fall kann ein BH-Bügel sogar die Waschmaschine dergestalt schädigen, dass eine anschließende Reparatur notwendig ist.

Zum Glück gibt es für alle diese Fälle praktische und unverzichtbare Helfer: Wäschenetze in unterschiedlichen Größen. Sie bestehen aus einem stabilen und gleichzeitig gut durchlässigen Gewebe, so dass die Wäscheteile im Inneren vollständig von der Waschlauge durchflutet und auch wieder ausgespült werden können. Sie nehmen selber kaum Wasser auf, sind somit schnell wieder trocken und erneut einsatzbereit.

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW  
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main  
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631

Pressekontakt:

BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org  
PSM&W Kommunikation GmbH, Clemensstraße 10, 60487 Frankfurt am Main  
Manuela Messerschmidt, Telefon 0 69 970705-36  
presse-ikw-hp@psmw.de

## Tipps zum Einsatz von Wäschenetzen:

1. Textilien mit Applikationen (z. B. aus Metall, Strass, Pailletten oder mit groben Reißverschlüssen) möglichst in einem ausreichend großen Wäschenetz waschen, um sie selbst und andere Wäschestücke während der Wäsche davor zu schützen, dass sich etwas verhakt und dann zu Rissen oder Löchern führt.
2. BHs mit Bügeln möglichst immer in einem Wäschenetz waschen, so dass herausrutschende Bügel keinen Schaden an Textilien oder der Waschmaschine anrichten können.
3. Kleine und winzige Wäscheteile (z. B. Babysöckchen, Puppenkleider, Brillenputztücher) in ein Wäschenetz geben. So sind sie nach der Wäsche mit einem Griff wieder auffindbar.

## Was steckt dahinter?

- BH-Bügel aus Metall können sich durch die Löcher der Waschtrommel bis zu der Heizung der Waschmaschine vorarbeiten und sich dort verhaken. Dies kann im schlimmsten Fall zum Stillstand der Waschmaschine führen und eine kostspielige Reparatur erforderlich machen.
- Verzierungen (z. B. aus Metall oder Strass, Pailletten oder mit groben Reißverschlüssen) können während des Waschvorgangs durch die Drehung der Waschtrommel mechanische Verletzungen (z. B. Löcher, Risse) an anderen Wäscheteilen verursachen. Gleichzeitig können andere Textilien die Verzierungen mechanisch abtrennen.

## *Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten*

Verantwortlich für diese Information ist der Bereich Haushaltspflege im Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW). Der IKW mit Sitz in Frankfurt am Main wurde 1968 gegründet. Er vertritt auf nationaler und europäischer Ebene die Interessen von mehr als 430 Unternehmen aus den Bereichen Schönheits- und Haushaltspflege. Die Branche macht einen Umsatz von über 18 Milliarden Euro. Die Mitgliedsfirmen des IKW beschäftigen ca. 50.000 Arbeitnehmer und decken einen Umsatzanteil von über 95 Prozent in Deutschland ab.

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW  
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main  
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631

Pressekontakt:

BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org  
PSM&W Kommunikation GmbH, Clemensstraße 10, 60487 Frankfurt am Main  
Manuela Messerschmidt, Telefon 0 69 970705-36  
presse-ikw-hp@psmw.de